

GEMEINDEBRIEF AUGUST - SEPTEMBER 24



Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Verabschiedung Frau Park
Neues aus der Jugendarbeit
Gemeinsame Gemeindeberatung



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**
Verabschiedung Frau Park
Ernetdank
Urnengarten
Flohmarkt Kita | Außenbeleuchtung
- 8 **Berlebeck**
Frauenhilfe
Kantor Wilhelm Michael
Jugendarbeit
Frau Maaß | Tagesvisitation
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
Gottesdienst zum Schulanfang
Klausurtag Berlebeck-Heiligenkirchen
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Insel-Psalm**

Zum Titelbild

Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie
Wind und Weite und wie ein Zuhause

Wald und Weite	Einer teilt das Schilf- meer für mich
Ruhiger See	Einer trägt das Holz für mich
Schilf rechts Schilf links	auf dem ich stehe sonnendurchwärmt die Balken
Dazwischen	liebesdurchwärmt der Mensch
Fester Boden unter meinen Füßen sonnendurchwärmt	so wie er ist so wie sie ist so ist es
Holz auf dem ich stehe	Adam und Eva sind frei Schon hält die Luft, was die Ankunft im Wasser verspricht

Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie
Wind und Weite und wie ein Zuhause

Ihre Pastorin Wehrmann

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: K2-Druck, Lage

Layout: Christel Linkerhägner

www.berlebeck-evangelisch.de

www.kirche-heiligenkirchen.de

www.lippische-landeskirche.de

www.facebook.com/LippischeLandeskirche

Redaktionsschluss: für die Ausgabe
Oktober - November 2024

5. September 2024

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Bin ich nur
ein Gott, der **nahe ist**,
spricht der HERR, und
nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?**

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

Lieber Gott? Von wegen!

Liebe Leserin, lieber Leser,
haben Sie Lust, mit mir ein wenig über Gott
nachzudenken?

Vor etlichen Jahren traf ich jemanden, der sich
bitterlich beklagte: „Ihr Pastorinnen und Pastoren
verharmlost Gott in einer Weise – es darf nicht wahr
sein! So wie ihr ihn schildert, meint man, er würde
gleich durch die Tür treten und einem freundlich
eine Hand auf die Schulter legen. Ein unauffälliger
gepflegter Herr. Ein lieber Nachbar. Oder – je nach
Temperament – ein guter Kumpel. Dabei bekennen
wir Gott doch als Schöpfer von Himmel und Erde,
also als Herrn der Galaxien, Sternexplosionen und
Schwarzen Löcher. Er ist auch nicht einfach lieb und
nett. Ist er es nicht, der die Gewissen schärft, ja, der
verlangt, dass wir unser Leben vor ihm verantworten?
Ist er nicht auch der Unergründliche?“

Ich kann den Zorn, der sich hier Luft machte, gut
nachfühlen. In unserem Wunsch, Gott als gütig und
liebepoll darzustellen, drohen wir evangelischen
Theologen immer mal wieder, ihn zu verniedlichen.
Dann erscheint Gott schon mal als Kuscheltier, dem
ich alles sagen kann und der es mir auch verzeiht,
wenn ich ihn die Ecke feuere. Ausch!

Hinter der Liebe zum „lieben Gott“ verbirgt sich wohl
der Wunsch, dass Gott uns nahe ist, aber nicht zu
nahetritt. Viele Menschen möchten zwar, dass Gott
ihre Gebete hört und auch erhört, aber auf Gott hö-

ren, wollen sie nicht. Sie wünschen, Gott möge ihre
Träume erfüllen, ihnen das Leben schön einrichten,
aber als Wegbegleitung oder gar als Impuls, etwas
zu verändern, lehnen sie Gott ab. Ich nehme mich
da nicht aus.

In Jeremia, dem Propheten, der um 600 vor Christus
in Jerusalem lebte, hat sich auch viel Zorn ange-
sammelt. Er hört den Priestern seiner Zeit zu und
findet, sie machen es sich entschieden zu leicht.
Was erzählen sie den Leuten? „Alles in Ordnung.
Gott meint es gut mit uns. Entspann dich. Frieden
sei mit dir!“ Dass die Regierung dabei ist, das Volk
in einen Krieg zu verwickeln, scheint sie nicht zu
beunruhigen. Jeremia packt all seine Empörung
über diese verharmlosende Predigt in eine Frage,
die er im Namen Gottes stellt: „**Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein
Gott, der ferne ist?**“ (Jeremia 23, 23)

Wo in der Bibel von Gott erzählt wird, blei-
ben immer Brüche, offene Fragen und Aufrufe
zur Umkehr, zur Wahrhaftigkeit. Gott steht für
Leidenschaft, Gerechtigkeit, Lebenskraft und stän-
dige Veränderung. Er, der uns besser kennt als wir
uns selbst, ruft uns durch seinen Propheten zu:
„Noch ist es nicht zu spät, sich auch den unbequemen
Themen zu stellen und nach Gottes Willen für unser
Leben zu fragen.“

Es grüßt Sie eine nachdenkliche

Pastorin Wiltrud Holzmüller



Mehr Nachbarschaft wagen

Seit fast sieben Jahren gehören sie fest zum Gemeindeleben in Berlebeck und Heiligenkirchen: die Nachbarschafts-Gottesdienste. Hinter dem langen und etwas umständlichen Wort (Bitten Sie einmal einen Konfirmanden, es auszusprechen!) verbirgt sich etwas Schönes: Menschen aus Berlebeck, Fromhausen, Heiligenkirchen und Hornoldendorf sind eingeladen, zusammen Gottesdienst zu feiern - mal in der Kirche am Kindergartenweg, mal in der am Kirchweg und mal an ganz anderem Ort.

Im Moment finden in Berlebeck zwei Gottesdienste im Monat statt, in Heiligenkirchen drei. Da auf Pastorin Holzmüller mit dem Vorsitz im

Kirchenvorstand neue Aufgaben zugekommen sind, wird die Zahl der Gottesdienste angepasst. Die Gemeinden feiern jetzt grundsätzlich Nachbarschaftsgottesdienste, im Idealfall im Wechsel zwischen Berlebeck und Heiligenkirchen. Ausnahmen ergeben sich aus besonderen Anlässen wie Kinderbibelwoche, Ewigkeitssonntag oder Heiligabend. Eine Übersicht finden Sie wie gewohnt auf den Mittelseiten des Gemeindebriefs.

Erfreulicherweise lassen sich immer mehr dazu bewegen, sich auf den Weg zu machen. Es wäre wunderbar, wenn auch Sie dazu gehören.

Wiltrud Holzmüller

Verabschiedung von Hyunsun Park

„Es gibt etwas, wofür ich zutiefst dankbar bin“, sagt Pastorin Wiltrud Holzmüller. „Als ich im Herbst 2017 nach Heiligenkirchen kam, übernahm kurz darauf Hyunsun Park die Stelle der Organistin. Mit ihr als Kirchenmusikerin fast sieben Jahre lang zusammenarbeiten zu dürfen, war eine helle Freude! Egal, welches Lied wir wählten, welche Solistin begleitet werden sollte, welcher Chor sich Unterstützung wünschte, - sie nahm die Aufgabe an und bewältigte sie mir Bravour. Die Gottesdienst-Gemeinde honorierte die Freude, die Hyunsun Park mit ihrer Musik schenkte, immer wieder gerne mit Applaus.“

Nun wird Hyunsun Park Heiligenkirchen verlassen. Es wird Zeit für eine umfangreichere Stelle, die ihr die Gemeinde nicht bieten kann. Am Sonntag, dem 18. August 2024, spielt sie zum letzten Mal im Gottesdienst. Der Kirchenvorstand möchte

ihr herzlich danken und sie mit Segenswünschen verabschieden. Pastorin Holzmüller: „Mag sein, dass auch Sie ihr ‚Auf Wiedersehen!‘ sagen wollen. Kommen Sie gerne zum Gottesdienst mit Taufe und Kirchkaffee um 10 Uhr. Davon, dass es besondere Musik und wieder einen Grund zum Applaudieren geben wird, gehe ich fest aus!“

Wiltrud Holzmüller





Unfares kommt nicht in die Tüte ...

Auch in diesem Jahr unterstützt der Eine-Welt-Laden Alavanyo wieder die Aktion „Faire Schultüte“. Besuchen Sie das Ladenlokal in der Bruchstraße 2a (Nähe Marktplatz, Durchgang neben der Sparkasse) und entdecken Sie, welche fair gehandelte Produkte eine bunte, leckere, hübsche Füllung für die Schultüte Ihrer Kinder oder Enkelkinder sein könnten:

Armbändchen, Bonbons, Crossita, Daumenklaviere, Engelchen, Fingerpuppen, Gummibärchen, Handytaschen, Ingwerbonbons, Jonglierbälle, Konzentrationsspiele,



Ledermäppchen, Müsliriegel, Notizbüchlein, Orangensaft, Portemonnaies, Quinoa-Riegel, Sorgenpüppchen, Täschchen, Um-die-Ecke-Gucker und VIELES mehr...

Durch den Kauf fairer Produkte für die Schultüte Ihrer I-Dötzchen unterstützen Sie auch die Kinder im Globalen Süden und ermöglichen vielleicht auch ihnen den Besuch einer Schule.

Mehr dazu finden Sie auf der Seite der Lippischen Landeskirche unter: <https://www.lippische-landeskirche.de/12372-0-1>

Erntedank am 29. September

Seid ihr da nicht etwas früh dran? mag mancher einwenden. Erntedank fällt doch immer auf den ersten Sonntag im Oktober. Das stimmt. Doch der erste Sonntag im Oktober liegt leider auf einem langen Wochenende. Die Erfahrung lehrt: Viele neigen dann doch dazu, eine Kurzreise oder eine Urlaubswoche einzuschieben. So fehlen sie, wenn die Gemeinde feiert.

In diesem Jahr wäre es besonders schade, wenn viele fehlen. Denn es gibt reichlich zu feiern. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, Erntedank auf den Michaelistag zu legen, eben auf Sonntag, den 29. September.

Was passiert nun alles an diesem Tag?

Die Konfirmanden feiern ihr erstes Abendmahl.

So Gott will, begrüßen wir Jens Uhlenhoff als neuen Leiter des Posaunenchores und wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst.

Wir verabschieden Vikar Ben Braun. Tatsächlich, die zwei Jahre, die er in unserer Gemeinde verbracht hat, um den praktischen Teil seiner Ausbildung zu absolvieren, sind schon herum. Es gibt viele Gründe ihm Danke zu sagen!

Wir haben das Team des Eine-Welt-Ladens Alavanyo



eingeladen, aus der eigenen Arbeit zu berichten. Wie entwickeln sich die Projekte, zum Beispiel das Krankenhaus in Nepal, das das Laden-Team fördert? Wie entwickelt sich der Laden am Markt in Detmold und der faire Handel insgesamt?

Wird der Gottesdienst bei all dem, was wir vorhaben, nicht ein bisschen lang? Keine Sorge, als Kirchenvorstand glauben wir, er wird vor allem berührend und schön – und im Anschluss kann man ganz problemlos zum Mittagessen im Gemeindezentrum bleiben.

Wiltrud Holzmüller



Der Urnengarten entwickelt sich



Nachdem bereits im Frühjahr die Erdarbeiten vorgenommen worden waren, wurden am 21. Juni die Steine angeliefert und gesetzt.

Die Steine stammen aus dem Fichtelgebirge. Wir haben bewusst deutsche Erzeugnisse gewählt, um die Einbindung von Kinderarbeit und unwürdigen Arbeitsbedingungen bei der Herstellung ausschließen zu können.

Zur visuellen Auflockerung folgt die Positionierung der Stelen nicht den nahezu quadratischen Außen Grenzen, sondern kann eher als eine „rautenmäßige“ Anordnung bezeichnet werden.

Die Seitenflächen weisen auf die Bereiche, in denen die Urnen beigesetzt werden sollen. Namenstafeln erinnern später an die Verstorbenen. Um eine Stele entstehen somit vier Grabfelder für jeweils bis zu 2 Urnen.

Ein fester, für Rollatoren geeigneter Weg, teilt die Anlage, sodass auf jeder Seite des Weges 12 Grabfelder zur Verfügung stehen. Die Anlage wird als Wahlgemeinschaftsgrabstätte geführt, um Nachkäufe der Nutzungsrechte zu ermöglichen.

Der Weg erinnert an ein Kreuz. Dieser Eindruck dürfte allerdings durch die geplante Aufstellung einer Bank beeinträchtigt werden. Ohne Rückenlehne soll die Bank allen Besuchern*innen der Anlage eine individuelle Besinnung ermöglichen.

In der nächsten Sitzung des Friedhofsausschusses werden die Gebühren für das Nutzungsrecht an einem Grabfeld festgelegt. Gerne treffe ich mich mit Interessenten vor Ort für nähere Erläuterungen.

Christiane Winter



Nachruf Pastor i.R. Höck

„Denn er hat seinen Engeln befohlen...“

Psalm 91 umrahmte die Traueranzeige für den langjährigen Pastor unserer Partnergemeinde. Christoph Höck starb nach langer Krankheit am 27. Mai im Alter von 64 Jahren.

Seine Amtsnachfolger waren letztlich zu oft Übergangslösungen, um sich auf unsere Partnergemeinde ernsthaft einlassen zu können. Herr Höck hatte hingegen noch die Chance, als „vertraute Konstante“ in Lübbenland-Niewitz zu

wirken. Und er hat sie genutzt. Darüber hinaus hat er den Stellenwert der Bindung seiner Gemeinde zu uns Heiligenkirchenern erkannt und engagiert mitgetragen.

Während der Trauerfeier für Herrn Höck war die kleine Dorfkirche in Niewitz sehr gut gefüllt. Schön, dass ihn auf seinem letzten Weg so viel Wertschätzung begleitete. Auch die Kirchengemeinde Heiligenkirchen blickt dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück.

Christian Fasselt



Flohmarkt auf dem Gelände des Familienzentrums



Der Förderverein Familienzentrum Ev. Kita Heiligenkirchen veranstaltet am 07.09.2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Flohmarkt auf dem Außengelände des Familienzentrums, Steinweg 5, 32760 Detmold. Die Cafeteria mit Möglichkeiten zum Verweilen finden Sie am Gemeindehaus, Kirchweg 16, 32760 Detmold.

Wer etwas verkaufen möchte, hat die Möglichkeit, gegen eine Gebühr von 5€ plus einen Kuchen

seinen Stand aufzubauen. Tische, Wäscheständer und Regenschutz sind bitte selbst mitzubringen, aufgebaut werden kann ab 13 Uhr.

Anmeldung für einen Stand unter flohmarkt@kita-heiligenkirchen.de

Wir freuen uns über viele Anmeldungen zum Flohmarkt und natürlich über noch mehr Besucher.

Der Förderverein

Außenbeleuchtung in Arbeit

Zu Anfang wollten einige von uns nicht wahrhaben. Wir haben doch gerade erst die große Dachsanierung bewilligt und beauftragt. Die Botschaft, dass der Großteil der elektrischen Anlage im Gemeindezentrum erneuert werden müsste, sorgte für viele fragende und besorgte Gesichter im Kirchenvorstand, vor allen Dingen was die Finanzen anging. Manchemer konnte sich auch nicht vorstellen, wie groß der Handlungsbedarf ist.

Jan Hanebaum und Alexander Miesner aus dem Kirchenvorstand wussten aufgrund ihrer Fachkenntnisse mehr dazu und führten eigene Messungen durch. Die elektrische Außenanlage machte ihnen die größte Sorge.



Während im Kirchvorstand über den Umfang und die Durchführung diskutiert wurde, fiel zwischenzeitlich die Elektrik im Gemeindezentrum aus.

Ein Fehler fand sich in der Außenbeleuchtung, so dass diese abgeklemmt werden musste und eine Lichterkette als Ersatz diente. Die Außenbeleuchtung wird demnächst mit neuen Pollerleuchten und teilweisem Austausch des Erdkabels instandgesetzt. Eine Überarbeitung der

gesamten elektrischen Anlage wird folgen, sobald es möglich ist.

Ingo Dankwerth, Vorsitzender im Bau-Ausschuss



Frauenhilfe - Kaffee und mehr



Für viele Seniorinnen in Berlebeck ist alle vierzehn Tage der Mittwochnachmittag ein fester Termin in ihrem Kalender: es ist Frauenhilfe!

Aber was genau bedeutet eigentlich „Frauenhilfe – Kaffee und mehr“?

Hier kommen Frauen ab dem Rentenalter für zwei Stunden zusammen und verbringen in geselliger Runde einen interessanten Nachmittag im Gemeinderaum unserer Kirche. Die Tische sind gedeckt und schön geschmückt, Kaffee und Tee stehen bereit – und leckeren Kuchen gibt es natürlich auch. Nach persönlicher Begrüßung hält Pastorin Wehrmann zunächst eine kleine Andacht, oft zum aktuellen Thema des Kirchenjahres, wie zur Jahreslosung zu Beginn des Jahres, zur Osterzeit und Pfingsten oder auch Erntedank und Advent.

Und dann wird gesungen, „Geburtstagskinder“ dürfen sich auch ein Lied aus dem Gesangbuch wünschen, in das alle gern einstimmen. Anschließend ist genügend Zeit Kaffee zu trinken, mit den Tischnachbarn zu plaudern und die Gemeinschaft zu genießen.

Und dann kommt das „mehr“: jedes Treffen steht unter einem Thema, das auch im Gemeindebrief bei den Terminen der Frauenhilfe zu finden ist.

Mal gestaltet Pastorin Wehrmann ein biblisches Thema, mal kommt unser Organist Wilhelm Michael und bringt viele Lieder zum gemeinsamen Singen

mit, oder es kommen Gäste und erzählen z.B. Märchen, bringen mit Stuhlgymnastik Bewegung in die Runde oder haben Vorträge und Bilder oder Filme dabei, manchmal sogar einen lebendigen Esel! Und hin und wieder machen sich die Frauen auch auf den Weg, um etwas zu unternehmen: so geht's im Winter z. B. jedes Jahr zum Pickertessen ins Café Hangstein.

Ein besonderer Ausflug führte die Frauen Anfang Juni dieses Jahres nach Fromhausen auf den Rosenhof zur „Eselstunde“ – bei bestem Wetter saßen alle mitten im Eselgehege und konnten vier Esel hautnah erleben. Ralf Pieper erzählte anschaulich von den Besonderheiten dieser empfindsamen Tiere, die



ganz entspannt in der Runde umhergingen und sich auch gern streicheln ließen. Und da Singen für alle dazu gehört, wurde selbst hier noch ein Lied angestimmt, bevor es zum anschließenden Kaffeetrinken



auf die sonnige Wiese nebenan ging. Da gab es viel zu erzählen und mit einem weiteren Lied ging ein erlebnisreicher Nachmittag zu Ende.

Vielleicht haben Sie Lust bekommen, auch dabei zu sein? Kommen Sie einfach dazu, wir freuen uns auf Sie!

Die Nachmittage werden von einem kleinen Team vorbereitet und mitgestaltet. Wir würden unsere Runde gern verstärken und freuen uns, wenn Sie mitmachen möchten. Pastorin Martina Wehrmann und Ulrike Frers im Gemeindebüro stehen für weitere Infos gern zur Verfügung Kontakt im Gemeindebrief.

Doris Frie

Kantor Wilhelm Michael

Es ist seit vielen Jahrzehnten eine gute Tradition bei uns, im Pfingstgottesdienst die Chormusik nicht nur zum Klingen, sondern auch zur Sprache zu bringen. So war es auch in diesem Jahr. Nach dem 60jährigen Jubiläum im letzten Jahr gab es in diesem Jahr wieder einen ganz besonderen Anlass für die Chorgemeinschaft, ihr Bestes zu geben:

In einem feierlichen und zugleich fröhlichen Festgottesdienst wurde unserem langjährigen Organisten und Chorleiter Herrn Wilhelm Michael für seine dauerhaft herausragenden Leistungen der Titel „Kantor“ verliehen. Die Laudatoren der Chorgemeinschaft Magdalene Bruns, Gisela Geist, Bernhard Georges, Rolf Caillood und Rudolf Münch sprachen berührend persönlich gehaltene Statements zum Wirken Wilhelm Michaels. Gerrit Sander sprach für den Kirchenvorstand und hielt uns - in Erinnerung an eine Szene während des Dorfplatzgottesdienstes 2022 - vor Augen, wie es ohne Wilhelm Michael in unserer Mitte wäre: nicht auszudenken...

Unter großer Anteilnahme gegenwärtiger und früherer Weggefährten nahm Kantor Wilhelm Michael seine Ernennungsurkunde entgegen. Während des anschließenden Empfangs im Foyer des Gemeindehauses reihten sich Pfrn. Wiltrud Holzmüller und Pfrn. i.R. Iris Opitz-Hollburg auf



jeweils sehr beeindruckende Weise in die Reihe der Redner*innen ein. Nun konnte, wollte und sollte das liebevoll hergerichtete Büffet von Paul-Gerhard Wächter nicht mehr länger warten und am Ende waren es die Sektgläser, die mit leisem Klirren für einen stimmungsvollen Ausklang sorgten.

Martina Wehrmann



Pascal Benkelberg - Jugendberater im Kirchenvorstand



Die ev.-ref. Kirchengemeinde Berlebeck kann zu Recht stolz sein auf ihre überdurchschnittlich jungen Mitarbeiter*innen. Die Kinder- und Jugendarbeit lebt von ihren Teamern im Kindergottesdienst, im Konfirmationsgottesdienst, in der Kinder-

bibelwoche u.v.a. In einer Welt der Erwachsenen braucht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Fürsprecher, damit ihre Belange nicht aus dem Blick geraten. Für diese Aufgabe des parteilich für sie Eintretenden sieht die Lippische Landeskirche seit geraumer Zeit das Amt des Jugendberaters im Kirchenvorstand vor. In dieses Amt wurde Pascal Benkelberg vom Kirchenvorstand gewählt und während des Freibadgottesdienstes am 23. Juni 2024 feierlich in sein Amt eingeführt.

Wir wünschen Dir für die kommenden Jahre, lieber Pascal, weiterhin einen klaren Blick, eine deutliche Stimme, viel Freude und Gottessegnende Begleitung in Deinem Amt.

Martina Wehrmann

Neues aus der Jugendarbeit - Spenderinnen gesucht

Unter der Leitung von Jugendreferent Alex Bergen treffen sich jeden Freitag Teens im Jugendcafé an der Kirche, um Gemeinschaft zu haben und Gottes Wort zu hören. Dabei soll Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen - so wird aktuell das gute Wetter gerne



genutzt, um gemeinsam auf dem Sportplatz und Ascheplatz Fußball oder Volleyball zu spielen. Immer wieder finden coole Aktionen statt wie Spielabende, Mottopartys oder Ausflüge, zu denen auch gerne weitere Freunde mitgebracht werden!

Neben dem Teenkreis findet 14-tätig der Jugendkreis statt, in dem sich junge Erwachsene in der Gemeinschaft zum geistlichen Austausch treffen, zum Grillen oder für (Outdoor)-Spiele.

Ein besonderes Highlight für jüngere Kinder bildet die jährliche Kinder-Bibel-Woche (KiBiWo), bei der die Kirche und das Kirchengelände für mehrere Tage in den Sommerferien genutzt wird, um

mit Spiel und Spaß Spannendes aus der Bibel zu erfahren. Die diesjährige KiBiWo findet vom 14.-17.08. unter dem Motto „Einmal um die Welt“ statt. Zu Alex Bergen zählt mittlerweile auch ein festes Mitarbeiterteam aus Jugendlichen und jungen

Erwachsenen, die früher selbst Mitglieder im Teenkreis waren und sich in den unterschiedlichen Kreisen und der KiBiWo engagieren.

Da diese Arbeit hauptsächlich durch Spenden ermöglicht wird, sind wir weiterhin auf der Suche nach Spender:innen, die die Jugendarbeit in Berlebeck unterstützen möchten!

Kirchengemeinde Berlebeck

KD-Bank

DE68 3506 0190 2001 6280 22

Verwendungszweck: Jugendreferent Berlebeck

Herzlichen Dank!

Marlene und Amelie vom Jugendarbeitskreis



Frau Maaß ist neue Reinigungskraft



Wir freuen uns über alle Maßen, dass Petra Maaß ab dem 1. August das Team unserer Mitarbeiterschaft

in der ev.-ref. Kirchengemeinde als Reinigungskraft verstärken wird.

Petra Maaß ist keine Unbekannte: Im Rahmen eines Mehrarbeitgebermodells der Lippischen Landeskirche sind Sie ihr schon in der ev.-ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen begegnet oder auch in der KiTa, die seit einiger Zeit unter der Trägerschaft von Eben-Ezer steht. Mit der Arbeit bei uns macht sie ihre Stelle nun voll.

Ihr stets waches und engagiertes Herz schlägt für die Arbeit und den Einsatz bei all ihren Arbeitgebern.

Herzlich Willkommen! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit...

Martina Wehrmann



Tagesvisitation der ev.-ref. Kirchengemeinde Berlebeck am 17. September 2024

Nachdem die Kirchengemeinde Heiligenkirchen im Mai Visitation hatte, folgt nun im September die Visitation der Kirchengemeinde Berlebeck. Die Visitation beginnt jedes Mal im Vorfeld mit dem Besuch eines Sonntagsgottesdienstes. Interessanterweise hat sich als einzig möglicher Termin hierfür der Gottesdienst am 8. September um 11.00 in Fromhausen im Rahmen des Festes der Toleranz „Fromhausen for friends“ ergeben. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird das Visitationsteam zum ersten Mal Gelegenheit zu einem Gespräch suchen und bieten.

Am 17. September wird es morgens um 9.00 Uhr beginnen und zunächst um die Belange der Büroarbeit gehen. Verpflichtend sind Gespräche mit Angestellten, Pfarrerin, Prädikant*innen und den

Mitgliedern des Kirchenvorstandes.

Am Nachmittag wird es Gelegenheit für Ehrenamtliche und Teammitglieder zu einem Gespräch mit dem Visitationsteam geben.

Um 19.00 wird eine Kirchenvorstandssitzung stattfinden, die zunächst nur von dem Visitationsteam geleitet wird und die Pfarrerin später mit hinzunimmt. Um 21.00 endet dieser Visitationstag.

Das Visitationsteam wird im Nachgang dieses Tages einen Bericht verfassen und ihn voraussichtlich in der Novembersitzung mit dem Kirchenvorstand besprechen.

Der Prozess der Umsetzung liegt dann bei Kirchenvorstand, Mitarbeitenden und Gemeinde.

Martina Wehrmann



Gottesdienste im August

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Sonntag, 4. August

17.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** - Sommerkirche auf der Gemeindewiese
Alex Bergen und Konfis
Kollekte: Barrierefreies Freibad

Sonntag, 11. August

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Abendmahl und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Stationäres Hospiz in Detmold

Sonntag, 18. August

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Kibiwo
Alex Bergen und Team
Kollekte: Kibiwo

10.00 Gottesdienst
mit Taufe, Verabschiedung von Frau Park
und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Ambulante Kinder- und
Jugendhospizarbeit

Donnerstag, 22. August

8.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in **Heiligenkirchen**
Pn Holzmüller
Kollekte: Evangelische Kitas in Berlebeck und Heiligenkirchen

Sonntag, 25. August

17.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** – Sommerkirche auf der Gemeindewiese
Pn. Wehrmann
Kollekte: EKD-Kollekte – Besondere gesamtkirchliche Aufgaben



Gottesdienste im September

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Sonntag, 1. September

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee
P.i.R. Harth
Kollekte: Netzwerk Kirchenasyl in Detmold

Sonntag, 8. September

11.00 Uhr Visitations- und Nachbarschaftsgottesdienst in **Fromhausen**
Fest der Toleranz
Pn. Wehrmann
Kollekte: Fest der Toleranz

Sonntag, 15. September

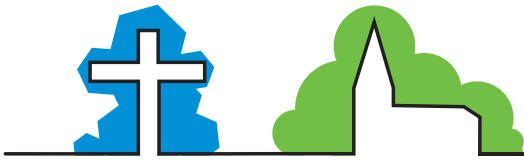
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Taufe, Begrüßung der
Katechumenen und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Gehörlosenseelsorge

Sonntag, 22. September

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Pn. Wehrmann
Kollekte: Gossner Mission

Sonntag, 29. September

10.00 Uhr Erntedankfest - Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Posaunenchor, Abendmahl, Verabschiedung von Vikar Braun,
Begrüßung von Jens Uhlenhoff als neuem Posaunenchorleiter und Erntedank-Essen
Pn Holzmüller
Kollekte: Brot für die Welt und Projekte des Eine-Welt-Ladens Alavanyo



Gemeinsame Konfi-Gruppe aus Heiligenkirchen und Berlebeck

Der gemeinsame Unterricht der Konfirmandinnen und Konfirmanden hat sich seit einigen Jahren in Heiligenkirchen und Berlebeck etabliert.

Als Katechumenen im ersten Jahr noch in der zugehörigen Kirchengemeinde unterwegs, werden die Gruppen nach den Ferien für das zweite Jahr zusammengelegt. Bis jetzt, denn in diesem Jahr gab es eine Ausnahme. Aufgrund einer kleinen Gruppengröße haben wir als Verantwortliche uns entschieden, schon im Mai die beiden Gruppen zu einer zu machen. Das haben wir an einem gemeinsamen Samstagvormittag dann auch gemacht. Gemeinsam wurde mit einem Frühstück gestartet und anschließend konnten wir uns und die Räumlichkeiten in Heiligenkirchen bei gemeinsamen Spielen besser kennenlernen. Im Anschluss stand eine kleine Wanderung zur Kirche in Berlebeck an. Auch dort haben sich alle nochmal mit den Räumen der Kirche und des Jugendcafés vertraut gemacht, bevor wir gemeinsam mit den Eltern den Vormittag

bei einem kleinen Grillfest ausklingen ließen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Teilnehmenden der Jugendgruppe, die sich um das Grillen gekümmert haben.

Seitdem haben wir einen weiteren Konfi-Vormittag in Berlebeck gehabt, bei dem wir in das Thema Taufe eingestiegen sind. Neben Frühstück, Spielen und Gesang durften wir das Thema Taufe kennenlernen, teilweise an die eigene Taufe zurückerinnert werden und in Gruppen eine eigene Taufe vorbereiten. Es war ein schöner Vormittag mit vielen engagierten und motivierten Konfis.

Sehr dankbar sind wir für fünf neue Teamerinnen, die uns im Unterricht unterstützen. Kimberly, Claire, Mara, Pia und Greta wurden selbst erst dieses Jahr konfirmiert und werden ihre Gaben und Fähigkeiten in die neu formierte Gruppe einbringen. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen den fünf für diese Aufgabe alles Gute und Gottes Segen!

Alex Bergen und das Mitarbeitenden-Team





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Waldwesen und Fantasietiere



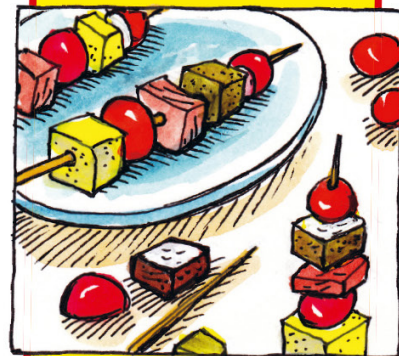
Samle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

Pausen-Spießchen

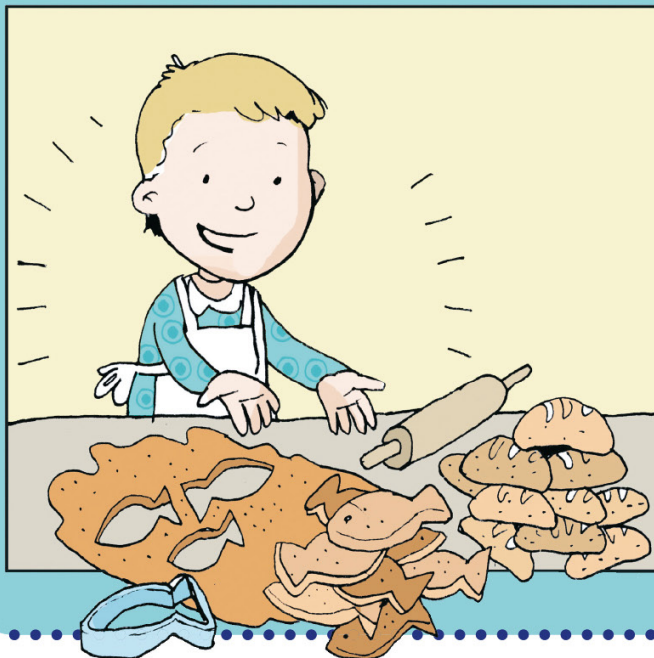
Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Minitomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



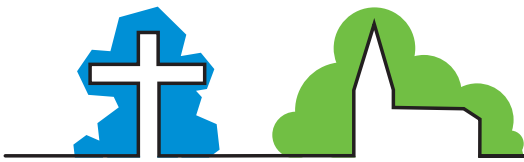
Bibelrätsel: Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Brote und fische





Gottesdienst zum Schulanfang

Alle Kinder Hand in Hand! Am Donnerstag, dem 22. August 2024, werden die Kinder aus Berlebeck und Heiligenkirchen eingeschult. Wir laden euch herzlich ein, mit euren Familien zuerst in die Kirche am Kirchweg 16 in Heiligenkirchen zu kommen. Dort feiern wir um 8.30 Uhr einen Gottesdienst. Kinder



aus der Grundschule bereiten ihn für euch vor. Ihr erhaltet von uns einen Segen. Denn wir wünschen euch, dass Gott an eurer Seite ist. Wir freuen uns auf euch!

*Für die Grundschule:
Caterina Klemmer-Sohbi,
für die Kirchengemeinden:
Pastorin Wiltrud Holzmüller*

100 Jahre Freibad Berlebeck - Wenn das kein Grund zum Feiern ist

Das dachte sich auch der Freibadverein Berlebeck-Heiligenkirchen und lud anlässlich dieses Jubiläums am 22.06.2024 zu einem Freibadfest ein. Am nächsten Morgen fand dann unser Gottesdienst im Freibad statt und bildete damit den feierlichen Abschluss des Jubiläums. Geplant und gestaltet wurde der Gottesdienst im Vorfeld gemeinsam von Berlebecker und Heiligenkirchener Gemeindegliedern, dem Freibadverein sowie Vikar Braun und Pastorin Wehrmann. Die Planungen fanden natürlich als Ortstermine am Beckenrand statt, bei denen wir kulinarisch bestens vom Freibadverein mit Weingummi versorgt wurden. Ein Muss im Freibad, oder?

Wie es sich gehört, spielte auch das Wetter bestens mit, als Vikar Braun und Pastorin Wehrmann den gut besuchten Gottesdienst am 23.06.2024 gemeinsam

mit dem Chor „Alive“ und den Mitwirkenden aus Berlebeck und Heiligenkirchen feierten. Und was passt besser zum Thema Wasser als zwei Taufen? Im

Gottesdienst wurden Mira Schael und Til Mahlmann getauft.

Die Kollekte im Gottesdienst wird für die weitere barrierefreie Gestaltung der Badzelle verwendet, damit allen Besucherinnen und Besuchern zukünftig ein ungehobenes Vergnügen im kühlen Nass ermöglicht werden kann.

Als Jugendberater wurde Pascal Benkelberg von Pastorin Wehrmann in den Kirchenvorstand Berlebeck berufen.

Beim anschließenden Frühschoppen waren alle eingeladen, bei Kaffee, Kuchen, Pommes, Bratwurst und kühlen Getränken den wunderbaren Vormittag ausklingen zu lassen.

Maren Wierutsch





Und wenn wir zusammengehen?

Das Titelbild dieses Gemeindebriefs zeigt zwei, die sich an den Händen fassen und gemeinsam ins (kalte?) Wasser springen. Kann man darin auch die Kirchengemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen sehen?

In den letzten Jahren ist das Verhältnis beider Gemeinden durch die sogenannte „Geordnete Zusammenarbeit“ geregelt worden. Sie entspringt dem Bedürfnis, sich zu ergänzen, die Kräfte zu bündeln und unnötige, zeitaufwändige und kostenintensive „Doppelungen“ zu vermeiden.

Die Konfirmandenarbeit profitiert zum Beispiel von gemeinsamen Unterrichtsformen, bildet aber noch die Eigenständigkeit beider Gemeinden im ersten Unterrichtsjahr und bei der Konfirmation ab. Darüber hinaus wurden die Konfi-Kurse stärker mit der Kinder- und Jugendarbeit vernetzt.

Es gibt einen gemeinsam herausgebrachten Gemeindebrief, der mit seinen gemeinsamen Seiten bereits Raum für ein bewusstes Miteinander gibt.

Außerdem feiern die Gemeinden Nachbarschaftsgottesdienste. Dieses Angebot gilt für beide Gemeinden zugleich und wird zunehmend angenommen. Auch die kirchenmusikalische Arbeit wurde aufeinander abgestimmt.

Die Geordnete Zusammenarbeit zeigt erste Früchte

im Zusammendenken beider Gemeinden.

Die Kirchenvorstände haben nun beschlossen, einen Schritt weiterzugehen. Sie werden in diesem Jahr – nach einer längeren Unterbrechung – wieder zu einem gemeinsamen Klausurtag zusammenkommen. Verabredet wurde dafür Samstag, der 21. September

2024. Begleitet von zwei Gemeindegemeinderatlerinnen stellen sich die Kirchenältesten und Pastorinnen der Frage: Was können wir gewinnen, wenn wir zusammengehen?

Alle miteinander werden schauen, ob sich für gemeinsame Probleme gemeinsame Lösungen abzeichnen – im Bereich der Mitglieder- und Pfarrstellenentwicklung, der Finanzen, der ehren-, neben- und hauptamtlich Mitarbeitenden. Verlaufen die Gespräche zufriedenstellend und motivierend, kann der

Klausurtag die Auftaktveranstaltung für einen längeren Beratungsprozess werden.

Die zwei auf dem Titelbild sind mit Freude dabei und voller Energie. Diese Freude und Energie wünschen wir uns und unseren Kirchenvorständen auch für den 21. September. Möge Gott beides schenken!

Pn Wiltrud Holzmüller und Pn Martina Wehrmann

PS: Wenn Sie im Vorfeld des Klausurtags oder danach Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an! Auch die Kirchenältesten sind bereit, Auskunft zu geben.





Termine im August und September

Für Kinder

Kindergottesdienst:

Samstag, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus
07.09.

Kinderbibelwoche: 14. bis 18.08.

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht: 03.09. und 26.09.

Konfunterricht

31.08. in Berlebeck und 28.09. in Heiligenkirchen

Jugendkreis (18-25 Jahre): donnerstags 19.00–21.00 Uhr

Jugendcafé (12-17 Jahre): freitags 19.00–21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de



Für Frauen und Männer

Hauskreis:

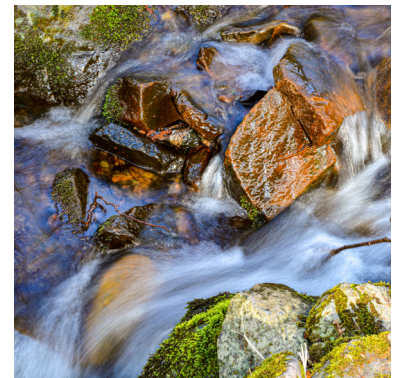
Donnerstags

Annegret Wächter 05231 4283

Männerfrühstück:

Donnerstags, 9.00-10.30 Uhr
29.08 und 26.09.

Paul-Gerhard Wächter 05231 4283



Für Senioren

Frauenhilfe - Kaffee und mehr

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr
Sommerpause bis zum 04.09.

04.09. Ab durch die Hecke, Vortrag von Yanic Redeker

18.09. Kleider machen Leute, Modenschau mit
Martina Bernasco



Kirchenmusik

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

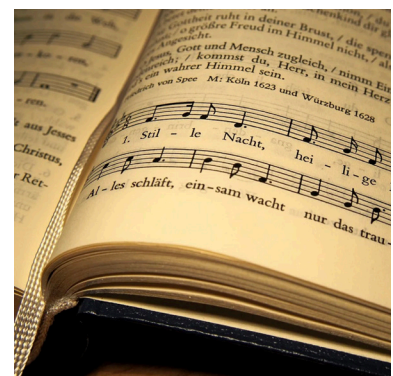
Wilhelm Michael 05252 97970

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Renate Matz 05231 48206

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

Freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg

Ulrich Fischer 05231 48234



Termine im August und September



Für Kinder

Kindergottesdienst

Samstag, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus Berlebeck
07.09.

Kindergruppe

Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Isabell Biegert 0151 70141355

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

Dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

Samstags 8.30-12.00 Uhr

31.08. in Berlebeck und 28.09. in Heiligenkirchen



Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
14. August und 11. September

*Vera Bähring 05206 9161641
Doris Brinkmann 05231 305058*

Männerrunde

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr
7. August und 4. September

*Peter Scheer 05231 46141
Wolfgang Weibezahl 05231 67625*

Frühstück für Alleinstehende

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr
13. August und 10. September

*Marion Merz 05231 48881
Gisela Kuhfuß 05231 48720*



Kirchenmusik

Chor „Alive“

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Chorprobe
Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe

*Wilhelm Michael 05252 97970
Karl-Bernhard Georges 05231 47223
Renate Matz 05231 48206*

Posaunenchor

montags 19.30-21.30 Uhr im Gemeindehaus, Talstr., Detmold

Matthias Kuhfuß 05231 464008





Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Pastorin Martina Wehrmann

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
05231 47258
0170 6592323
martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Martina Wehrmann



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Kantor

Wilhelm Michael 01522 1613785
wm48@web.de

Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348
alex.bergen@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Martin Hausmann
05234 2221

Katharina Klaas
05231 48981

Yanic Redeker
0152 37218313

Gerrit Sander
0157 32316956

Paul-Gerhard Wächter
stv. Vorsitzender
0151 54062606

Martina Wehrmann
Vorsitzende
05231 47258
0170 6592323



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmueller@gmx.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Wiltrud Holzmüller



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Vera Sarembe-Ridder
05231 47548
kitaleitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organistin

Hyunsun Park 0176 34642973

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - Vorsitzende
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer
05231 48379

Astrid Schlepper
05231 47867

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter - stv. Vorsitzende
0160 1512590

Gott, Du lässt die Wellen rollen an das Land.
Sie bringen Muscheln und Strandgut.

Die Insel atmet den Rhythmus des Meeres,
Ebbe und Flut, unendliches Kommen und Gehen.

Bewusst atme ich aus und ein,
Mein Gott, Du lässt mich zur Ruhe kommen.

Meine Augen wandern am fernen Horizont.

Unter weitem Himmel ziehen Schiffe über das Meer.

Ich spüre den Wind und rieche die See.

Die Sonne streichelt meine Haut.

Mein Rhythmus wird langsamer,
nur das Wesentliche denke ich.

Mein Gott, Du hast alles geschaffen:
die Dünen und den Sanddorn, die Möwen und mich.

HERR, ich lobe Dich für Deine Schöpfung,
ich danke Dir für die Weite Deiner Insel.

REINHARD ELLSEL



Insel-Psalm